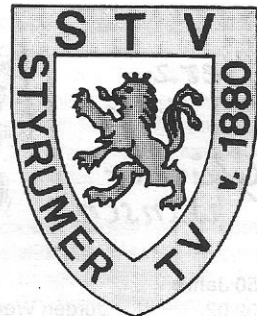


Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauftreff
Leichtathletik • Rollschnelllauf • Tischtennis
Triathlon • Trimm Dich • Turnen

Nr. 101

Dez. 2000, Jan., Febr. 2001

Herbstgedanken

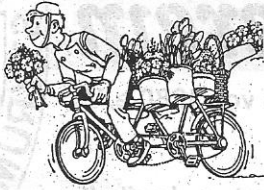
Die lichte Pracht des Sommers ist dahin
mit ihren wechselvollen, bunten Farben.
Die schönsten Blumen - alle, alle starben,
und wie ein Fragen zieht's durch meinen Sinn:
Wozu dies Keimen, Werden und Entstehen?
Wozu das farbenprächtige Entfalten?
Wozu das Wachsen, Blühen und Veralten,
dies Sterben unter rauher Winde Wehn?
Es ist die Frucht! Sie ist des Werdens Ziel,
die Frucht im Felde und die Frucht im Garten.
Des Lenzes Grün, des Sommers heißes Warten,
es bringt dem rauhen Herbst der Früchte viel.
Drum lege willig ich ins Grab hinein
des Frühlings Wonnen und des Sommers Prangen
und habe für mich nur noch ein Verlangen:
Ach, möcht mein Herbst nur reich an Früchten sein!
(Eva von Tiele-Winckler)



Alle Jahre wieder
wünschen wir allen Mitgliedern und allen
Freunden des Styrumer Turnvereins
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.



Herz- lichen Glück- wunsch



50 Jahre

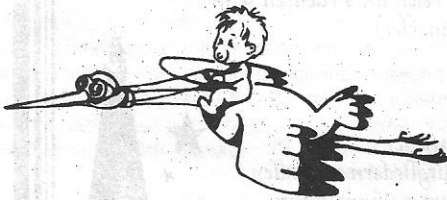
- 02.02. Jürgen Wentker
- 16.02. Lothar Tomuscheit

60 Jahre

- 13.12. Inge Mertins

70 Jahre und älter

- 13.12. Sigrid Hagedorn „72“
- Marianne Jungnitsch „77“
- 14.12. Herbert Borgemeister „72“
- 19.12. Heinz Wischmann „75“
- 20.12. Liselotte Thimm „73“
- 24.12. Dr. Josef Wilmes „74“
- 26.12. Emmi Bohnekamp „88“
- 29.12. Helene Saueressig „87“
- 31.12. Erika Santin „71“
- 01.01. Elfriede Krzysko „83“
- 10.01. Helmut Grote „80“
- Josef Nett „82“
- 19.01. Marga Molzentin „76“
- 01.02. Martha Voessing „81“
- 09.02. Ursula Ridder „75“
- 20.02. Willi Stollen „82“



Ilse und Hans Douvern sind Großeltern geworden!

Herzlichen Glückwunsch an sie und vor allem natürlich an die stolzen Eltern Antje und Helge Jasch zu ihrem Sohn „Lennart Norman“, geboren am 14. November 2000.

120 Jahre Styruer Turnverein

Unsere Vereinsgründer und deren Nachfolger hätten bzw. haben ihre helle Freude daran gehabt, wenn sie gesehen hätten, wie fröhlich die heutige Generation das 120. Stiftungsfest feiert und gestaltet.

Dank der Darstellungsfreude einiger Mitglieder sahen und hörten wir u. a. Helge Schneider, Michael Jackson, die Abbas, Gildo Horn, die Waldecker Herzbuben, Dirty Dancing, Dschingis Khan. Hier schlummern die Talente!

„Die Glocken von Rom“ und die junge Sängerin Sarah Fausten waren eine zusätzliche Überraschung und Höhepunkte. Auch uns Ehrengäste - die Glückwünsche, Blumen und Geschenke mitbrachten - haben sich augenscheinlich gut amüsiert.

Eine 3-Mann-Kapelle sorgte für die notwendige Musik und es wurde getanzt bis in den frühen Morgen.

- R. Siemoneit -



Volkstrauertag

Traditionsgemäß haben wir wieder eine Friedhofsbegehung durchgeführt und trotz Regen haben sich 30 Mitglieder am Stein versammelt, um der Toten aus dem 1. und 2. Weltkrieg zu gedenken. Anschließend haben sich alle bei einer heißen Suppe aufgewärmt.



Turnabteilung - Übungsleiterabrechnungen!!!

Die Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen-Abrechnungen für das 2. Halbjahr 2000 sind **bis Samstag, 16.12.2000**, bei Herbert / Traute Holtmann oder bei mir abzugeben.

- W. Mertins -

... und noch eine Bitte:

Bei Umzug oder Kontoänderung **bitte** eine kurze Mitteilung **auch** an den Turnverein!

Handballabteilung

D-Jugend

Am 3. September 2000 begann für die Mädchen und Jungen die 2. Spielsaison in der D-Jugend-Gruppe.

Nach einem sehr guten Saisonstart mit 5 Siegen (STV : MSV Duisburg 23 : 8; STV : TV Walsum-Aldenrade 16 : 5; STV : SuS Viktoria Wehhofen 12 : 9; STV : OSC Rheinhausen 15 : 9; STV : K Adler Bottrop 20 : 6) und einer Niederlage mit 9 : 14 gegen RSV Mülheim, belegte die Mannschaft den 2. Tabellenplatz.

Leider wurde das letzte Spiel am 12.11.00 gegen HSG Vennickel / Rumeln / Kaldenhausen unglücklich mit 13 : 14 verloren und rutschte nach dem 7. Spieltag mit 10 : 4 Punkten und 108 : 65 Toren auf den 4. Tabellenplatz.

Wir hoffen, dass aus den letzten 3 Spielen der Hinrunde 6 Punkte erkämpft werden und die Tabellenspitze zurückerobert wird.

- Chr. v. Groen / L. Deckers / M. Ditzer -
(Trainergespann)

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei den Jugendtrainern für ihre hervorragende Arbeit bedanken. Hier sieht man, dass gezieltes gutes Training doch eine Menge Erfolg bringt. Bitte macht weiter so.

Allen Betreuern, Helfern und Eltern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Ich wünsche Ihnen und den Spielerinnen und Spielern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

- Rüdiger Braun -
(1. Vorsitzender Handballabteilung)

1. Männermannschaft

Nach 4 absolvierten Meisterschaftsspielen belegt die 1. Männermannschaft mit 6 : 2 Punkten und 85 : 80 Toren den 4. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse, Gruppe 1. Da noch am 25. November 2000 ein Nachholspiel gegen Walsum / Aldenrade stattfindet, kann bei einem Sieg der 2. Tabellenplatz erreicht werden.

Bisher wurde eine gute geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt und nur gegen den Tabellenersten verloren.

Da nach mehreren Jahren erstmals ein so guter Saisonstart geglückt ist und die Spieler auch konditionell und taktisch gut vom Trainer Andreas Lenzing eingestellt werden, können wir sicherlich in dieser Saison mit einem Tabellenplatz im oberen Drittel rechnen.

Mit ein wenig Glück könnte sogar ein Wiederaufstieg in die Kreisliga gelingen. Hierzu wünsche ich der Mannschaft und dem Trainer viel Erfolg.

2. Männermannschaft

Die Mannschaft belegt in der 1. Kreisklasse Gruppe 2 nach dem 6. Spieltag einen enttäuschenden 9. Tabellenplatz mit 4 : 8 Punkten und 85 : 105 Toren.

Nach einem guten Saisonstart verletzten sich einige Spieler schwer (Friedhelm Körner mit Meniskusriss, Christian van Groen mit Tennisarm) und fallen sehr wahrscheinlich für längere Zeit aus. So konnten in den letzten 3 Spielen nur 6 bzw. 7 Spieler aufgeboden werden, die dann auch gegen komplett antretende Mannschaften nicht mithalten konnten und die Punkte abgaben.

Ich hoffe, dass der eine oder andere Oldi sein Versprechen einlösen wird, bei Personalproblemen für kurze Zeit noch mal als Spieler auszuhelfen, denn nur so ist es möglich, die ganze Saison durchzuhalten.

(Spielpläne bekommt ihr von mir, Tel.: 0172 / 292 6618)

. Damenmannschaft

Die 1. Damenmannschaft steht nach 7 Spielen mit 6 : 8 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Es könnte eigentlich noch viel besser sein, wenn die Angriffe offensiver und der augenblickliche „Standhandball“ in spielerische Angriffe umgewandelt würden. Es ist zu hoffen, dass es dem Trainer nach der Winterpause gelingt, die Mannschaft wieder an die Tabellenspitze zu bringen.

Leider fällt für den Rest der Saison auch eine gute Spielerin aus, da sie ihr zweites Kind erwartet.

Der richtige „Kampfgeist“ und der eiserne Wille könnte die 1. Damenmannschaft wieder zur Tabellenspitze führen!

- Heike Hornung -
- Hans Douvern -

„Alte Herren“

Da ein aktives Handballspielen bei dieser Altersgruppe nicht mehr zu empfehlen ist und man sich ja schnell aus den Augen verliert, wurde vor einiger Zeit beschlossen, sich einmal im Monat zu treffen, um Neuigkeiten auszutauschen und miteinander eine Runde Skat zu spielen.

Im Monat Oktober steht dann die Jahresabschlussfahrt ins Nistertal zu Familie Gerold und Ulla Rückert (Tochter von Heini Hermanns) an.

Auch in diesem Jahr wurde diese Tour gemacht. Wie immer wurden die 13 Mitfahrer am Freitagabend herzlich begrüßt. Anschließend wurde eine kleine Ehrung durch Familie Rückert vorgenommen und ein Pokal überreicht. Zum 15. Male besuchten die „Styrumer AH“ das Hotel Rückert.

Nach einem schönen Wochenendaufenthalt wurde die Rückreise am Sonntag (leider mit 3 1/2 stündiger Verspätung) mit den Worten: „Dann bis Oktober 2001“ angetreten.

P.S.:

Die besten Grüße von Ulla Rückert an alle Styrumer Turnschwwestern und Turnbrüder.

- Rüdiger Braun -

Leichtathletik-Notizen

Kevelaer

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften kam Brigitte Paashaus im Diskuswurf auch in diesem Jahr in den Endkampf. Mit 28,73 m blieb sie zwar unter den Erwartungen, kam jedoch auf Platz 6.

Schalke

Im Schalker Parkstadion ging Dieter Potyka bei den offenen Gelsenkirchener Kreismeisterschaften an den Start und gewann sowohl die 100 m mit 13,76 Sek. als auch die 200 m mit 27,63 Sek.

Willich

Mit insgesamt vier Siegen kehrten Brigitte und Arno Paashaus vom Werfermeeting des VfL Willich zurück. Arno konnte im Diskuswurf seinen

Leverkusener Konkurrenten Thomas Bechem mit 42,58 m schlagen. Im Kugelstoß reichten 13,49 m zum Sieg. Zum ersten Mal in dieser Saison überschritt Brigitte im Kugelstoß die 10 m-Marke mit 10,04 m.

Im strömenden Regen wurde der Diskuswurf ausgetragen. Obwohl die Veranstaltung kurz vor dem Abbruch stand, kam Brigitte mit 27,12 m zu einem weiteren Sieg.

Rheurdt

Beim traditionellen Rheurdt Bergfest gewann Dieter Potyka den Dreikampf mit 1.354 Punkten. Seine Leistungen: 50 m 7,2 Sek., Standweitsprung 2,43 m und Kugelstoß 9,54 m.

Korschenbroich

Trotz einer leichten Verletzung ging Arno Paashaus beim Korschenbroicher Werfertag an den Start. Im Diskuswurf belegte er in einem starken Werferfeld der männlichen Jugend A Platz 2 mit 41,36 m.

Mülheim-Kahlenberg

Vier Stadtmeisterschaften gab es für unsere Senioren bei den diesjährigen Stadtmehrkampfmeisterschaften auf dem Kahlenberg. Bei den Männern siegte Marcus Budde in M 30 mit 1.283 Punkten. Dieter Potyka in M 60 mit 1.462 Punkten und Horst Degner in M 70 mit 868 Punkten. Heide Kempen lag bei den Frauen in W 50 mit 453 Punkten vorn.

Auch diesmal gab es bei den Männern in der Klasse M 60 ein packendes Duell um den Titel. Heinz Hobirk mußte sich mit 1.364 Punkten dem glänzend aufgelegten Dieter Potyka beugen.

Mülheim-Saarn

12 Läufer und Läuferinnen unseres Vereines nahmen am 6. Ruhrauenlauf des RWW teil. Bei günstiger Witterung hatte der Veranstalter ein Rekord-Teilnehmer-Ergebnis zu verzeichnen.

Die beste Platzierung aus der Sicht unseres Vereines erzielte der Nachwuchs. So schaffte der 10jährige Maik Kuczynski den 2. Platz über 2.000 m mit 10,59 Min. Karin Gründler wurde bei der weiblichen Jugend A über 5 km mit 23,06 Min. Dritte. Die B-Schülerin Saskia Schnecker erzielte Platz 12 über 2 km mit 9,28 Min., Janine Kuczynski Platz 20 mit 10,58 Min. und der C-Schüler Christian Kempe erreichte über 1.000 m Platz 35 mit 5,13 Min.

Weitere Ergebnisse:

Männer

5 km-Jogging-Lauf

- 29. Malte Roßteuscher 21,48 Min.
- 38. Marcus Budde 22,52 Min.

10 km

- M 40 20. Dietmar Passiepen 43,23 Min.

Außerdem Germar Rapp 47,14 Min. und Arnd Hasenbeck 47,54 Min.

Düsseldorf

Eine beachtliche Zeit lief Heinz Hobirk, eigentlich Sprinter, beim Internationalen Kö-Lauf in Düsseldorf. In der offenen Klasse über 4 km erreichte er unter 819 Läufern mit 19,32 Min. Platz 217.

Mülheim-Dümpten

Zu überraschenden Ergebnissen kamen die Geschwister Janine und Maik Kuczynski bei den diesjährigen Stadt-Schülermeisterschaften am Wenderfeld. Den größten Erfolg erzielte Maik in der Klasse M 10 über 1.000 m, den er mit der hervorragenden Zeit von 3.35,0 Min. gewann. Zweiter wurde er im Weitsprung mit 3,38 m. Janine brachte es im Weitsprung in der Klasse W 13 auf 3,77 m und wurde Dritte. Einen 2. Platz sicherte sie sich über 800 m mit 3.22,4 Min.

Weitere Ergebnisse:

10 km

- M 30 1. Dirk Schönlau 36,23 Min. (Viktoria)
- M 35 9. Guido Neumann 40,10 Min. (Styrumer TV)
- M 40 1. Peter Mraczek 37,02 Min. (SVgg. Sterkrade-Nord)
- M 45 1. Klaus-Peter Hahn 37,48 Min. (Viktoria)
- M 50 1. Ulrich Siekmann 37,53 Min. (Viktoria)
- M 55 1. Ehrenfried Burr 37,17 Min. (VfR Saarn)
- M 60 1. Dieter Schönlau 40,37 Min. (Viktoria)
- M 65 1. Konrad Schneiderbanger 43,36 Min. (Viktoria)
- 5. Dr. Friedhelm Richter 54,24 Min. (Styrumer TV)

5 km

- Männer 11. Heinz Hobirk 23,40 Min. (Styrumer TV)

Den reibungslosen Ablauf des Jubiläumslaufes verdanken wir nicht zuletzt den ehrenamtlichen Helfern auf der Strecke und im Wettkampfbüro. Bei der Siegerehrung war die Turnhalle dicht gefüllt, und es gab viel Applaus für die erfolgreichen Teilnehmer.

- Horst Pokorski -

Der 20. Styrumer Straßenlauf war ein Erfolg

Bei spätsommerlichem Wetter gingen 130 Läufer und Läuferinnen beim traditionellen Styrumer Straßenlauf „Rund um die Neustadtstraße“ an den Start. Überraschend siegte bei den Männern im Hauptlauf über 10 km Roland Steinmetz vom Team Essen mit 34,37 Min. vor Stadtmeister Zbigniew Komowski (Viktoria), der 34,56 Min. benötigte. Ebenso deutlich kam Melanie Klein-Arndt (LAV Bayer Uerdingen/Dormagen) in der Frauenklasse mit der herausragenden Zeit von 35,21 Min. ins Ziel.

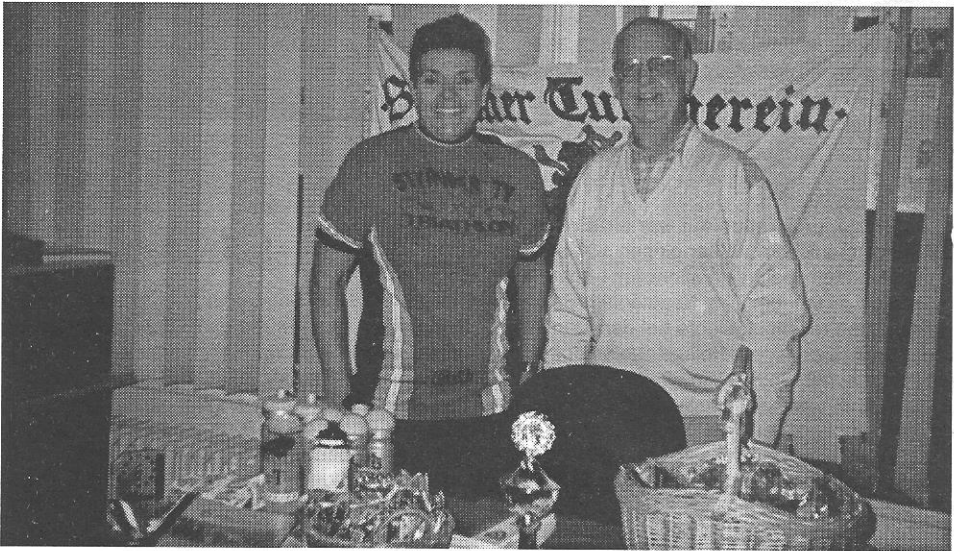
Den Jogging-Lauf über 5 km gewann Dirk Brauner (Tusem Essen) mit 17,22 Min. vor unserem Vereinsmitglied Dr. Frank Pickard mit 19,05 Min.

Tag der Zeitung

Die WAZ/NRZ-Sportredaktion hatte Ende September fünf Mülheimer Sportvereine zur Präsentation in die Geschäftsstelle an der Eppinghofer Straße eingeladen. Neben dem Styrumer Turnverein stellten sich der TSV Viktoria, Dümptener Turnverein, VfB Speldorf und der Kahlenberger HTC vor. Unser Verein setzte auf Gesundheit mit vielen Vitaminen. Auch wurden Bananen mit Vereinsstempel verteilt. Verständlich, dass viele Interessenten neben Informationen über den Übungsbetrieb des Vereines auch von der sportlichen Kost Gebrauch machten.



Der Vorstand hat gut lachen bei so viel Vitaminen.



Horst Pokorski mit Vorzeigethletin Brigitte Paashaus, die den Tipp zur sportlichen Ernährung gab.

Wir erinnern uns an das Wettkampffahr 1975

Beim 1. Werfertag des Turnerbundes Oberhausen zu Beginn der Freiluftsaison gewann Wolfgang Paashaus sowohl den Kugelstoß mit 12,01 m als auch den Diskuswurf mit 37,68 m.

Gute Leistungen bewiesen zu dieser Zeit nicht nur die Werfer, sondern auch die Langläufer. So errang unser Verein bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften an der Regattabahn in Duisburg-Wedau in der Mittelstreckenklasse über 3,4 km den Titel durch Ulrich Packroß mit 10,44,0 Min. Auch die Mannschaft in der Besetzung Packroß, Sichler und Brandtner wurde Kreismeister.

Bei den Stadtmeisterschaften auf dem Kahlenberg siegte über 10.000 m Salvatore Ariu mit 34,05,8 Min. vor Friedel Brandtner mit 36,37,4 Min. und Franz Neis mit 37,21,0 Min. Im Weitsprung der Männer wurde Peter Berberich Vizemeister mit 6,47 m. Den Speerwurf der weiblichen Jugend gewann Karola Swatek mit 34,76 m.

Kreismeister über 5.000 m wurde im Wedau-Stadion Salvatore Ariu mit 15,27,9 Min. Das nationale Pfingstsportfest des TSV Viktoria auf dem Kahlenberg war gut besetzt. Über 100 m lief Barbara Schmeling als Dritte im Endlauf mit 13,0 Min. Vereinsrekord. Im Speerwurf der weiblichen Jugend kam Karola Swatek mit 35,04 m auf Platz 2.

Auch das Ruhrstadion sah damals viel beachtete Leichtathletik-Veranstaltungen unseres Vereines. So wurde beim 1. Langlaufstag am 17. Juni, einem Feiertag, der Styruer Stundenlauf aus der Taufe gehoben. Mit 18.535 m wurde sogleich ein Bahnrekord durch Bernd Kofferschläger (DJK Neuss-Gnadenenthal) gelaufen. Bester Styruer Läufer war Franz Sichler mit 15,533 m.

Auch beim 3. Feriensportfest gab es beim Speerwurf der weiblichen Jugend mit dem Sieg von Karola Swatek mit 36,96 m einen beachtlichen Erfolg für unseren Verein.

- Horst Pokorski -



Die Leichtathletik-Senioren-Gruppe bei der Ankunft zum Nahe-Ausflug in Bad Münster am Stein.

Die Turnabteilung berichtet:

Fahrt am 20.08.2000

der Dienstagsfrauen nach Neuss

Also, an einem warmen Sonntagnachmittag in der Düsseldorfer Altstadt für 14 Frauen einen Platz zu finden, um dort Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen, war ein fast hoffnungsloses Unterfangen. Fast. Wir fanden ein Café, aber leider konnten wir nicht draußen sitzen. In der Altstadt pulsierte das Leben auf der Straße.

Wir kamen aus Neuss, besser gesagt aus Neuss-Holzheim. Wir haben Stille und Kunst auf der „Museumsinsel Hombroich“ erfahren; Parkauen und Terrassenlandschaft, angelegt von einem Landschaftsplaner, verbunden mit skulpturenartige Bauten. Eine Insel der Stille, mit naturbelassenen Teichen, Bäumen und Pflanzen. In den dort stehenden Gebäuden waren Ausstellungen, Sammlungen, Skulpturen zu besichtigen. Beeindruckend für einige von uns war die absolute Stille, obwohl, wie wir hinterher bei unserer Brotzeit feststellten, das Museum sehr voll war. Die Brotzeit gehörte mit zum Eintrittspreis und bestand aus Pellkartoffeln, Schmalz, Butter, Pflaumenmus, Brot, Kaffee oder Tee an frisch gescheuerten Holztischen.

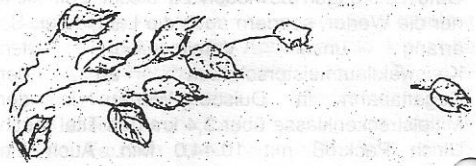
Wie gesagt, danach strebten wir in die Düsseldorfer Altstadt, um wieder am hektischen Leben teilzunehmen. Am späten Nachmittag kamen wir in Styrum an und tranken noch einen Absacker im Bahnhof.

Einen aufrichten Dank möchte ich an dieser Stelle noch der Deutschen Bundesbahn sagen. Wir fuhren mit insgesamt 5 S-Bahnen und einem Bus bis nach Neuss-Holzheim - und das alles für DM 7 und pünktlich. Danke.

- Gitta Hoffmann -

Antworten zum Scherzrätsel:

1) der Purzelbaum, 2) das „M“, 3) auf der Milchstraße, 4) die Brennnessel, 5) wenn er deutsch kann, 6) „Schläfst du?“



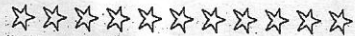
Gertrud Heckmann

Am 13. November verstarb im hohen Alter von 95 Jahren unsere Turnschwester und Ehrenmitglied Gertrud Heckmann. Sie gehörte zu den alten traditionsreichen Turnerfamilien unseres Vereins.

Sie trat bereits am 1. Januar 1930 dem Verein bei und hat dem Verein bis zu ihrem Tode die Treue bewahrt.

Nach den Kriege zählte sie zu den aktiven Turnerinnen und war am Aufbau der Frauenturnabteilung maßgeblich beteiligt und folgte somit den Spuren ihres Vaters, Georg Lantermann, der unseren Verein von 1949 bis 1952 als 1. Vorsitzender leitete.

Selbst in hohem Alter interessierte sie sich immer noch für das Vereinsgeschehen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Redaktionsschluß für die Nr. 102

Freitag, 16.02.2001

(muß Post bei mir vorliegen)

Pressewartin Runhild Siemoneit

Oberhausener Straße 183

45476 Mülheim-Styrum

Tel. (02 08) 40 18 39

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum